



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 05.09.2011**

## **Niederschrift**

### **2. Ortsbeiratssitzung Semd vom 24.08.2011**

#### **Anwesend:**

##### **Ortsvorsteher**

Herr Dieter Ohl

##### **Ortsbeiratsmitglied**

Herr Jörg Eidmann

Herr Harry Heb

Herr Roland Mattheß

Herr Karlheinz Müller

Herr Friedrich Söder

##### **Stadträtin**

Frau Renate Filip

##### **Seniorenbeirat**

Frau Karin Kurz

##### **Ausländerbeirat**

Frau Andreia Machado Freitas Pereira  
Avadikyan

Vertretung für Frau Torun

#### **Nicht anwesend:**

##### **Ortsbeiratsmitglied**

Herr Martin Büttner

##### **Stadtrat**

Herr Wilhelm Adams

entschuldigt

Herr Dr. Klaus Dummel

entschuldigt

##### **Ausländerbeiratsvorsitzende**

Frau Aysel Torun

entschuldigt, Vertretung, Andreia Macha-  
do Freitas Pereira

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **2. Ortsbeiratssitzung Semd am 24.08.2011**

1. Verabschiedung des Protokolls der 1. Ortsbeiratssitzung
2. Bericht aus dem Magistrat
3. Sachstand Trauerhallenerweiterung
4. Beratung einer städtischen Prioritätenliste für neue Baugebiete
5. Sachstand Jugendarbeit in Semd
6. 700-jähriges Jubiläum 2012
7. Müllsammelaktion
8. Verschiedenes

Ortsvorsteher Ohl eröffnet die 2. Sitzung des Ortsbeirates Semd und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

### **Zu TOP 1 Verabschiedung des Protokolls der 1. Ortsbeiratssitzung**

Das vorliegende Protokoll wurde bei einer Stimmenthaltung genehmigt.

### **Zu TOP 2 Bericht aus dem Magistrat**

Stadträtin Filip gab folgende Sachstände bezüglich einiger Anfragen des Ortsbeirates bekannt:

- Es soll nochmals geprüft werden, ob nicht einige zusätzliche Spielgeräte auf dem Spielplatz am Drosselweg installiert werden können.
- Für das städt. Gebäude im Kurt-Schuhmacher-Ring hat sich offenbar ein Käufer gefunden.
- Die Straßenerneuerung im Kurt-Schuhmacher-Ring soll in den Jahren 2013/2014 durchgeführt werden.
- Die Erneuerung der Urnenwand auf dem Semder Friedhof ist für 2014 eingeplant.
- Wegen der problematischen und verkehrsgefährdenden Parksituation in der Groß-Umstädter Straße/Buschweg wird es in Kürze zu einem Gespräch mit der Straßenbauverwaltung kommen.

### **Zu TOP 3 Sachstand Trauerhallenerweiterung**

Die Ausschreibungen sind erfolgt. Baubeginn ist im Oktober, Fertigstellung ist bis Ende November geplant. Während der Bauphase ist eine Nutzung der Trauerhalle nicht möglich. Hier muss eine Interimslösung gefunden werden.

### **Zu TOP 4 Beratung einer städtischen Prioritätenliste für neue Baugebiete**

Stadträtin Renate Filip verlässt wegen Betroffenheit die Sitzung.

Bei dem Kriterium „Zentralität“ ist für das Baugebiet „Buschweg“ eine Korrektur von 2 auf 4 Punkte vorzunehmen. Der Haltepunkt der Schnellbuslinie 682 nach Darmstadt sowie weiterer Buslinien ist keine 500 m entfernt, sondern weniger als 100 m.

Der OB billigt einstimmig den Vorrang laut Prioritätenliste für das Ge-

biet am

Buschweg. Renate Filip kehrt zurück.

### **Zu TOP 5 Sachstand Jugendarbeit in Semd**

Bei einem Rundgang mit dem städt. Jugendpfleger Hr. Reimann wurde kein geeigneter Platz für einen Container gefunden.

Danach führte OV Ohl ein Gespräch mit dem Kirchenvorstand in Semd. Unter bestimmten Bedingungen wären die Verantwortlichen bereit, einen Raum zur Verfügung zu stellen. Es müssen aber noch weitere Details besprochen werden, so Ohl.

### **Zu TOP 6 700-jähriges Jubiläum 2012**

Für die 700-Jahrfeier sollte der Platz vor dem Schützenhaus ansehnlich hergerichtet sein.

Eine Planung besteht bereits, die Kosten belaufen sich ca. 15.000.- EUR.

Derzeit werden vom Vereinsring die Gesamtkosten ermittelt, damit die Stadtverwaltung einen entsprechenden Zuschuss in die Haushaltsplanung mit aufnehmen kann.

### **Zu TOP 7 Müllsammelaktion**

Am 24.09.2011 findet eine kreisweite Müllsammelaktion statt, an der sich der OB beteiligen will.

### **Zu TOP 8 Verschiedenes**

- Der „Freiwillige Polizeidienst“ in Groß-Umstadt wurde für ein Jahr verlängert. Er soll in Zukunft auch in den Stadtteilen mehr präsent sein. Als örtlicher Ansprechpartner ist der OV vorgesehen. Mögliche Einsatzgebiete für Semd wären u. a. die Kinderspielflächen, die Parksituation in der Ernst-Reuter-Straße/Lichtenbergstraße und auch das Freizeitgelände in der Taubensemd (Problem mit frei laufenden Hunden, die Tiere jagen). Das Ordnungsamt sollte die Infos an die Polizeihelfer weitergeben.
- Die Urnenwanderweiterung auf dem Friedhof in Semd ist laut Magistrat für 2014 vorgesehen. Das ist nicht akzeptabel, da die

jetzige Urnenwand schon belegt ist. Hier ist dringender Handlungsbedarf, spätestens 2012.

- Es wurde von Anwohnern erneut angeregt, eine 30er-Zone im Gebiet Fasanenring/Buschweg wegen der Vielzahl kleiner Kinder einzurichten. Der OB bittet um eine Besichtigung durch die Verkehrskommission, oder um die Vorlage des Ergebnisses einer evtl. schon durchgeführten Besichtigung.
- Parksituation Groß-Umstädter Straße
- Am Ortsausgang Semd Richtung Groß-Umstadt, Einmündung Buschweg, besteht eine Parkverbotszone. Diese Parkverbotszone wird generell missachtet und dauerhaft zugeparkt, obwohl diese Parkverbotszone dort aus gutem Grund eingerichtet worden ist. Die ständig dort dauergeparkten Autos bewirken, dass die Einfahrt an dieser Stelle auf die Hauptverkehrsstraße „Groß-Umstädter Straße“ nur unter großer Unfallgefahr erfolgen kann.
- Hier ist trotz mehrfacher Mahnung immer noch nichts passiert.
- Der Weg hinter dem neuem Kindergarten ist beim Bau des Kindergartens arg in Mitleidenschaft gezogen worden. Nach Starkregen oder Gewitter ist dieser Weg an einigen Stellen für längere Zeit unpassierbar.
- Auch hier ist noch nichts getan worden. Das ist eine Zumutung, da der Bau schon ein Jahr abgeschlossen ist.
- An der neu gebauten Fußgängerbrücke in der „Taubensemmel“ ist eine Anpassung der Brücke an das vor- und dahinter gelegene Gelände vorzunehmen. **Es besteht hier eine erhöhte Unfallgefahr.** Hier sollte baldmöglichst ein Gespräch mit dem Bauamt geführt werden, um geeignete Abhilfe zu schaffen.
- Ortsbeirat und Stadträtin Filip regten abschließend noch an, dass die Stadtteile bei Planungen zum Stadtmarketing und auch zur Aktion „Sauberes Umstadt“ nicht vergessen werden sollten. Ideen oder Ergebnisse sollten den Ortsbeiräten zugehen.

gez.: Dieter Ohl  
Ortsvorsteher

gez.: Karlheinz Müller  
Schriftführerin

F.d.R.d.A.

Doris Reichenberger  
ParlBüro